

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2019

Allgemeine Konjunktur unter Bezug auf die Kunststoffindustrie

Der Ifo-Geschäftsklimaindex steigt im März 2019 überraschend, s. www.cesifo-group.de. Die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft hat sich im März erstmals seit einem halben Jahr aufgehellt. Das zeigt der Ifo-Geschäftsklimaindex – er ist um 0,9 Punkte auf 99,6 Zähler gestiegen. Zuvor hatte es sechs Rückgänge in Folge gegeben. Die Unternehmen sind etwas zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Sie blicken zudem merklich optimistischer auf die kommenden sechs Monate als zuvor. Die deutsche Wirtschaft stemmt sich dem Abschwung entgegen.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat das Geschäftsklima erneut nachgegeben. Die Industriefirmen bewerteten ihre aktuelle Lage weniger gut. Auch der Ausblick verschlechterte sich. Der Erwartungsindex fiel auf den niedrigsten Wert seit November 2012. Angesichts nachlassender Nachfrage planen die Unternehmen kaum Produktionssteigerungen. Das Geschäftsklima gilt als wichtigstes Stimmungsbarometer für die deutsche Wirtschaft. Es ergibt sich aus der Befragung von etwa 9.000 Unternehmen.

In der diesjährigen GKV-Aschermittwochspressekonferenz, s. www.gkv.de/de/service/presse/, wurde berichtet, dass die Kunststoffverarbeitung in Deutschland erneut zulegen konnte. Der Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV) zog in seiner Jahreswirtschaftspressekonferenz am Aschermittwoch, 6. März 2019, eine Bilanz der Kunststoffverarbeitung in Deutschland für das Jahr 2018. Der Branchenumsatz wuchs im vergangenen Jahr um 3,1 Prozent auf einen neuen Rekordwert von 65,7 Milliarden Euro. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr in Deutschland ca. 14,8 Millionen Tonnen Kunststoffe verarbeitet. Auch die Anzahl der Beschäftigten stieg auf einen neuen Höchstwert. Die Kunststoff verarbeitende Industrie in Deutschland beschäftigte zum Jahresende 2018 etwa 335.000 Beschäftigte.

1 Der Markt für Primärkunststoffe

1.1 Standardkunststoffe

Der Preisspiegel Standardkunststoffe, Februar 2019, weist die Durchschnittsnotierungen zu 1.212 €/t aus. Und damit bleibt die Durchschnittsnotierung bei Vergleich mit derjenigen aus dem Vormonat in etwa gleich. Im Jahresvergleich zeigt sich, dass die Durchschnittsnotierung von Februar 2019 (1.212 €/t) um 139 €/t niedriger notiert als diejenige des Vorjahres (1.351 €/t). Angebot und Nachfrage sind weitgehend ausgeglichen; Preistreiber fehlen. Allerdings fehlen auch Marktpulse, so dass nur über ruhige Geschäftsverläufe berichtet werden kann. Nur zwei Preisveränderungen sind zu melden und zwar bei PS glasklar und bei PS schlagfest mit jeweils +25 €/t. Verpackungs-PET notiert im Februar 2019 zu einem Durchschnittspreis von 1.280 €/t und damit um 5 €/t niedriger als im Vormonat. Experten rechnen bei PS und bei PET mit anziehenden Preisen im nächsten Monat.

1.2 Technische Kunststoffe

Im Februar 2019 notieren die Technischen Kunststoffe (2.850 €/t) um 67 €/t niedriger als im Dezember 2018 (2.917 €/t), s. Tabelle 2. Der Durchschnittspreis im Februar 2018 (2.850 €/t) liegt um 73 €/t niedriger als derjenige im Februar des Vorjahres (2.923 €/t). Deutliche Preisrücknahmen zeigen sich im Februar 2019. PMMA notiert durchschnittlich um 100 €/t, ABS um 20 €/t, PC um 125 €/t, POM um 25 €/t, PA 6 um 50 €/t und PA 66 um 200 €/t niedriger. Die Nachfrage nach den Technischen Kunststoffen schwächelt im Februar.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2019

Tabelle 2: EUWID-Notierungen Technischen Kunststoffe, die alle zwei Monate erscheinen, über die letzten sechs Monate hinweg; Preise in €/t.

Preise in €/t	Februar 2019	Dezember 2018	Oktober 2018	August 2018
PMMA glasklar	3330 – 3500	3400 – 3600	3450 – 3650	3450 – 3650
ABS natur	1650 – 1700	1670 – 1720	1920 – 1970	1920 – 1970
ABS w/s	1750 – 1800	1770 – 1820	2020 – 2070	2020 – 2070
ABS farbig	2350 – 2500	2370 – 2520	2620 – 2770	2620 – 2770
PC glasklar	3150 – 3350	3250 – 3500	3650 – 3900	3650 – 3850
PC GF-verstärkt	3350 – 3550	3450 – 3700	3850 – 4100	3850 – 4050
POM natur	2050 – 2100	2050 – 2150	2050 – 2150	2100 – 2200
PA 6 natur/schwarz	2350 – 2550	2400 – 2600	2500 – 2700	2500 – 2700
PA 6 GF-verstärkt	2450 – 2500	2500 – 2550	2600 – 2650	2600 – 2650
PA 66 natur	4200 – 4400	4200 – 4400	4000 – 4200	4000 – 4200
PA 66 GF-verstärkt	4050 – 4100	4250 – 4300	4050 – 4100	4050 – 4100
Durchschnitt	2850	2917	3044	3044

2 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für März 2019, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang April endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für März 2019 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in Tabelle 3 und Tabelle 4.

2.1 Standardkunststoffe:

Im Februar 2019 notieren die Standardkunststoffe zu 509 €/t und damit um 22 €/t niedriger als im Vormonat, s. Tabelle 3. Der Durchschnittspreis von Februar 2019 (509 €/t) liegt um 37 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (546 €/t). Die folgenden Preisveränderungen betragen mehr als ± 40 €/t: HDPE Granulat -600 €/t, LDPE Mahlgut -50 €/t, PP-Granulat +50 €/t, w_PVC -70 €/t und h_PVC -70 €/t. Der Februarpreisspiegel zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine schwächere Kunststoffnachfrage.

Die Vorschau in die März-Notierungen weist mit 554 €/t einen um 21 €/t höheren Durchschnittspreis als im Vormonat (509 €/t) aus. Der Preisspiegel März, 18.03.2019, zeigt bisher eine schwache Kunststoffnachfrage.

Tabelle 3: Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	März ⁶ 19	Feb. 19	Januar 19	Dez. 18	Nov. 18	Feb. 18
HDPE Mahlgut ¹	570	540	550	590	570	530
HDPE Granulat ⁵	830	840	900	800	840	850
LDPE Ballenware ²	260*	180	150	230*	230	230
LDPE Mahlgut ¹	530*	560*	610	590	600	610
LDPE Granulat ⁵	710	690	690	700	750	830
PP Ballenware ³	220	220	200	200	170	190*
PP Mahlgut ¹	550	560	540	550	550	570
PP Granulat ⁵	920	830	780	960	890	960
PS Mahlgut ⁴	610	600	620	660	640	620
PS Granulat ⁵	980	900	910	1090*	990	1020
w_PVC Mahlgut ¹	250*	250*	320*	400*	330*	270
h_PVC Mahlgut ¹	350*	390*	460*	390*	450*	490*
PET Ballenware	270*	190	180	200*	240*	150
PET Mahlgut bunt	370	380	380	400	370	330
Durchschnitt	(530)	509	521	554	544	546

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2019

*: Zu geringe Angebotszahl, um eine statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

2.2 Technische Kunststoffe:

Im Februar 2019 notiert der Durchschnittspreis für Technische Kunststoffe in plasticker zu 1.339 €/t und damit um 12 €/t höher als im Vormonat (1.327 €/t), s. Tabelle 4. Innerhalb der Preisschwankungen bleibt damit der Durchschnittspreis für Technische Kunststoffe gleich. Der Vergleich der Durchschnittspreise von Februar 2019 (1.339 €/t) mit dem des Vorjahres (1.196 €/t) ergibt einen aktuell um 143 €/t höheren Preis. Der Februarpreisspiegel weist eine verhaltene Nachfrage nach Technischen Kunststoffen aus. Die folgenden Preisveränderungen betragen mehr als ± 70 €/t: ABS-Granulat -80 €/t und PC-Granulat +130 €/t. Die Vorschau in die März-Notierungen vom 18.03.2019 weist mit 1342 €/t einen in etwa gleichbleibenden Durchschnittspreis aus. Der Märzpreisspiegel zeigt bisher eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Tabelle 4: Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	März⁶ 19	Feb. 19	Januar 19	Dez. 18	Nov. 18	Feb. 18
ABS Mahlgut	660	630	630	700	670	650
ABS Granulat ⁵	1140	1200	1280	1460	1350	1350
PC Mahlgut	990	970	1000	960	930	830
PC Granulat ⁵	1970	2000	1870	2100	2220	2060
PBT Mahlgut	500	550	500	590	490	430
PBT Granulat	1780	1810	1860	1940	1840	1600
PA 6 Mahlgut	860	900	860	880	920	810
PA 6 Granulat ⁵	1930	2030	2030	2000	1970	1790
PA 6.6 Mahlgut	1000	910	870	990	960	840
PA 6.6 Granulat ⁵	2460	2260	2210	2420	2460	1860
POM Mahlgut	730	690	690	660*	690	700
POM Granulat ⁵	2080	2120	2120	2150	1880	1430
Durchschnitt	(1342)	1339	1327	1404	1365	1196

⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3 Bewertung der Sekundärkunststoffmärkte

Bei Vergleich der Angaben für Standardkunststoffe aus EUWID und plasticker ergibt sich für Februar 2019, dass plasticker Preisrücknahmen um durchschnittlich 22 €/t ausweist. EUWID hingegen weist für PE post user Folie geringe Preiserhöhungen im Bereich von 5 €/t bis 25 €/t aus. Die Nachfrage nach den Kunststoffabfällen wird bei EUWID als befriedigend eingeschätzt, während plasticker die Februarnachfrage als eher verhalten bewertet.

Die Kunststoffabfälle

Im Preisspiegel für Altkunststoffe, Februar 2019, weist EUWID nur bei PE post user Folie Preisänderungen aus. Die betroffenen Folientypen sind dünne Folie, LDPE-Agrarfolie und Gewerbemischfolie. Alle anderen Notierungen bleiben nahezu unverändert.

EUWID gibt in seiner Ausgabe RE 8.2019, S. 22 einen detaillierten Überblick über die Altkunststoffexporte aus Deutschland im Jahr 2018. Insgesamt exportierte Deutschland immerhin noch 1,04 Mio. To an Kunststoffabfällen. Nur noch 13.000 To an Kunststoffabfällen wur-

bvse-Marktbericht: Kunststoffe März 2019

den in 2018 direkt in die VR China geliefert. Der Anteil am direkten Export aus Deutschland in die verschiedenen Fernoststaaten betrug 38 %.

Das Aufkommen an PET-Flaschen war im Februar erwartungsgemäß zwar geringer als in den Vormonaten. Dennoch können sich die PET-Recycler immer noch mit ausreichend Input versorgen. Die Preise der Februarnotierungen für gebrauchte PET-Pfandflaschen bleiben im Vergleich zum Vormonat wiederum unverändert. PET-Recyclate sind weiterhin sehr gut nachgefragt. Auch im Februar können sich die Preise für PET-Recyclate behaupten. Nach dem breiten Trend zu Mahlgut, gewinnen Regranulate wieder an Boden. Die Regranulatepreise übertreffen diejenigen der Neuware.

4 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-kunststoff.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten – erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Montag, 1. April 2019

Dr. Thomas Probst, bvse